

FAIRTRADE

Wirkt und bewegt.

Eine Präsentation von TransFair e.V., 2013

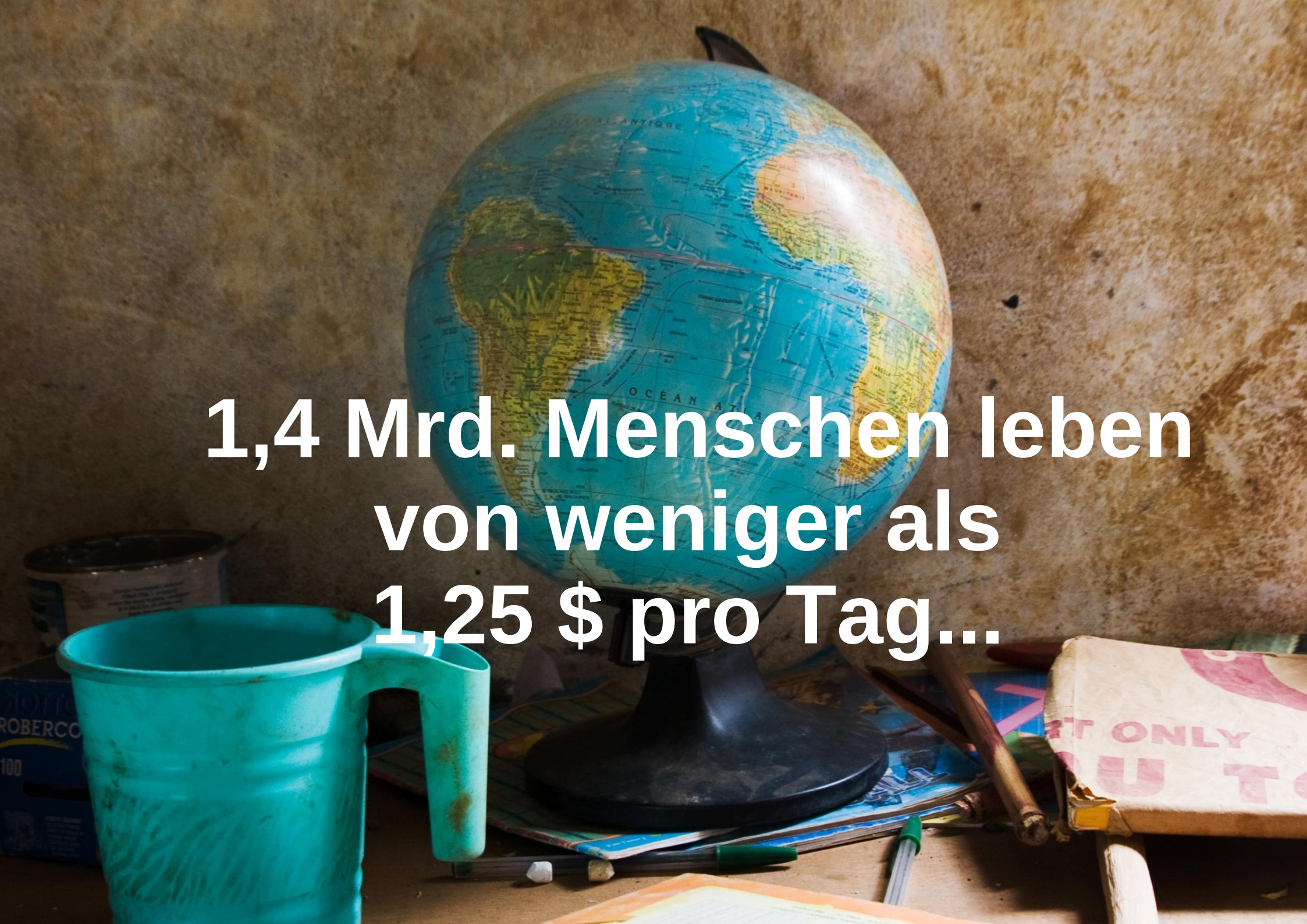


Was ist Fairtrade?

Fairtrade ist ein internationales ethisches Zertifizierungssystem mit dem Ziel, die Situation benachteiligter Produzentenfamilien in Afrika, Asien und Südamerika durch gerechtere Handelsbeziehungen nachhaltig zu verbessern.

Im Mittelpunkt der Fairtrade-Bewegung steht der Mensch.



A photograph of a desk with a globe, a blue mug, and books. The globe is centered in the background, showing the Atlantic Ocean and parts of Africa and South America. In the foreground, there is a blue plastic mug on the left. To the right of the mug are several books and papers. One book has the text 'IT ONLY YOU TO' visible. The background wall is a textured, light brown color.

**1,4 Mrd. Menschen leben
von weniger als
1,25 \$ pro Tag...**

Die Fairtrade Vision

Eine Welt, in der alle Produzentinnen und Produzenten im Süden ein sicheres und gutes Leben führen, ihr Potenzial ausschöpfen und über ihre Zukunft selbst entscheiden können.

Die Fairtrade Mission

Wir verbinden Produzenten und Konsumenten und unterstützen die Produzenten, damit sie die Armut aus eigener Kraft überwinden, ihre Stellung stärken und ihr Leben selbst bestimmen können.

Was macht Fairtrade einzigartig?

Fairtrade bietet Produzenten:

- Stabile Mindestpreise
- Selbstbestimmung durch die Fairtrade-Prämie
- Mitbestimmung im Fairtrade-System
- Langfristige Partnerschaften

The background of the slide is a close-up photograph of dark brown, glossy coffee beans. Scattered across the beans are several banknotes from different countries, including Thai Baht (500 and 1000) and Euro (5000). The lighting is warm, with a small bright spot reflecting off one of the beans.

Stabile Mindestpreise

Der Fairtrade-Mindestpreis ist ein Sicherheitsnetz für Produzenten. Er wird gezahlt, wenn zu niedrige Weltmarktpreise nicht die Kosten einer nachhaltigen Produktion decken. Liegen die Weltmarktpreise über dem Fairtrade-Mindestpreis, wird der Weltmarktpreis oder der mit den Produzenten ausgehandelte Preis gezahlt.



Fairtrade-Prämie (Selbstbestimmung)

Die Fairtrade-Prämie verbessert die Lebenssituation der Produzentenfamilien und ihrer Dorfgemeinschaften. Die demokratisch organisierten Produzentengemeinschaften bestimmen selbst im „Joint Body“ über die Verwendung der Prämie, die in Gesundheit, Bildung, Umwelt, Produktivitätssteigerung oder Qualitätsverbesserung investiert wird.





Mitbestimmung im Fairtrade-System

Produzenten sind in allen wichtigen Fairtrade-Gremien (Vorstand, Komitees) vertreten, in denen über Preise, Prämien, Standards usw. entschieden wird. Seit 2011 sind Fairtrade-Produzenten mit 50% der Stimmen in der General Assembly, dem höchsten Entscheidungsgremium im Fairtrade-System, vertreten und somit auch an strategischen Entscheidungen beteiligt.



Langfristige Partnerschaften

Fairtrade verschafft den Produzenten Zugang zu Weltmärkten und einen besseren Einblick in das Geschehen auf diesen Märkten. Ziel von Fairtrade ist es, Fairtrade-Produkte so direkt wie möglich und im besten Falle ohne Zwischenhändler zu vertreiben. Alle Fairtrade-Vertragspartner erklären sich zu langfristigen Handelsbeziehungen bereit.



Verbot von ausbeuterischer Kinderarbeit

Fairtrade unterscheidet zwischen arbeitenden Kindern, die ihren Familien zur Bekämpfung der Armut mithelfen, und ausgebeuteten Kinderarbeitern. Fairtrade verbietet ausbeuterische Kinderarbeit als Arbeit, die der Gesundheit und Entwicklung von Kindern schadet oder ihre Schulbildung beeinträchtigt. Fairtrade kooperiert mit führenden internationalen Kinderhilfsorganisationen, um gezielter gegen ausbeuterische Kinderarbeit vorzugehen.

Fairtrade ist auch ein Gewinn für:

- **Konsumenten**

durch Handlungsalternativen beim Einkauf und beim Genießen außer Haus.

- **Industrie und Handel**

durch Möglichkeiten zu wirkungsvollem sozialen Engagement und zu Differenzierung.

- **Umwelt**

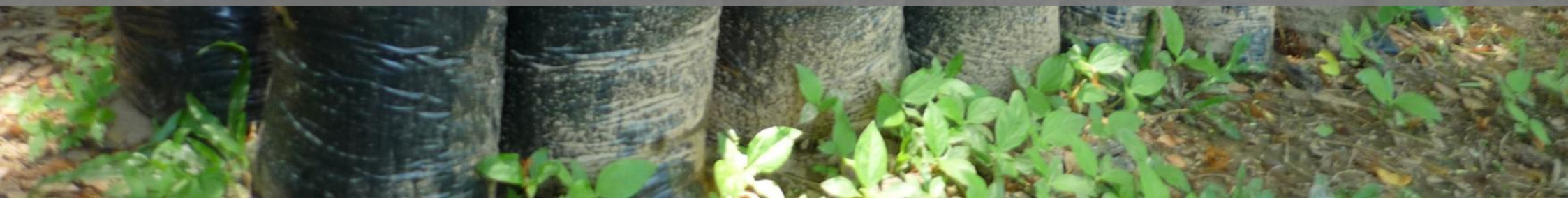
durch die Förderung der Umstellung auf BIO-Anbau.





Umwelt

Mit Umweltkriterien in den Fairtrade-Standards wird das Ziel verfolgt, sämtliche landwirtschaftliche Produkte ressourcenschonend und umweltverträglich anzubauen. Oft wird die Fairtrade-Prämie für die kostenintensive Umstellung auf biologischen Anbau verwendet und diese Umstellung durch höhere Mindestpreise für Bio-Produkte gefördert. Rund 50 Prozent der Fairtrade-Produkte stammen aus biologischem Anbau.



A close-up photograph of a pair of hands, likely belonging to a person of African descent, holding a large quantity of cocoa beans. The hands are cupped together, and the beans are piled in the center. The background is blurred, showing more hands and what appears to be a white garment. A solid blue rectangle is positioned on the left side of the image, partially overlapping the hands. A semi-transparent grey banner is at the bottom, containing the title text.

Fairtrade Organisation und Struktur

Die 3 Säulen des zertifizierten fairen Handels:

Soziales

- Arbeitsbedingungen
- Gemeinschaftsprojekte
- Versammlungsfreiheit
- Keine Diskriminierung
- Keine ausbeuterische Kinderarbeit

Ökonomie

- Stabile Mindestpreise
- Fairtrade-Prämie
- Langfristige Handelsbeziehungen
- Vorfinanzierung
- Beratung von Produzenten

Ökologie

- Liste verbotener Substanzen
- Umweltschonender Anbau
- Förderung des Bio-Anbaus
- Verbot gentechnisch veränderter Organismen
- BIO – Aufschlag

Das Fairtrade-System:

FLO

FLO = Fairtrade International
Festlegung der Fairtrade Standards
Unterstützung der Produzenten
www.fairtrade.net

3 Produzenten- netzwerke

- Lateinamerika (CLAC)
 - Asien (NAP)
 - Afrika (Fairtrade Africa)
- rund 1.000

Produzentengruppen:
1,2 Mio. Arbeiter und
Kleinbauern in
66 Ländern

FLO-Cert

- Unabhängige
Zertifizierung
nach ISO65
- Inspektion der
Produzenten und Trader

www.flo-cert.net

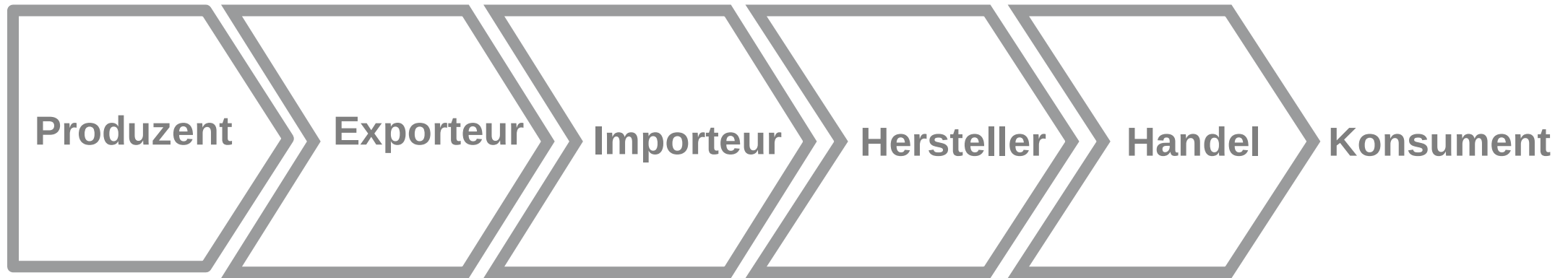
23 Länder- initiativen

- Marketing und PR

In Deutschland
TransFair e.V.

www.fairtrade-deutschland.de

Die Fairtrade-Lieferkette:

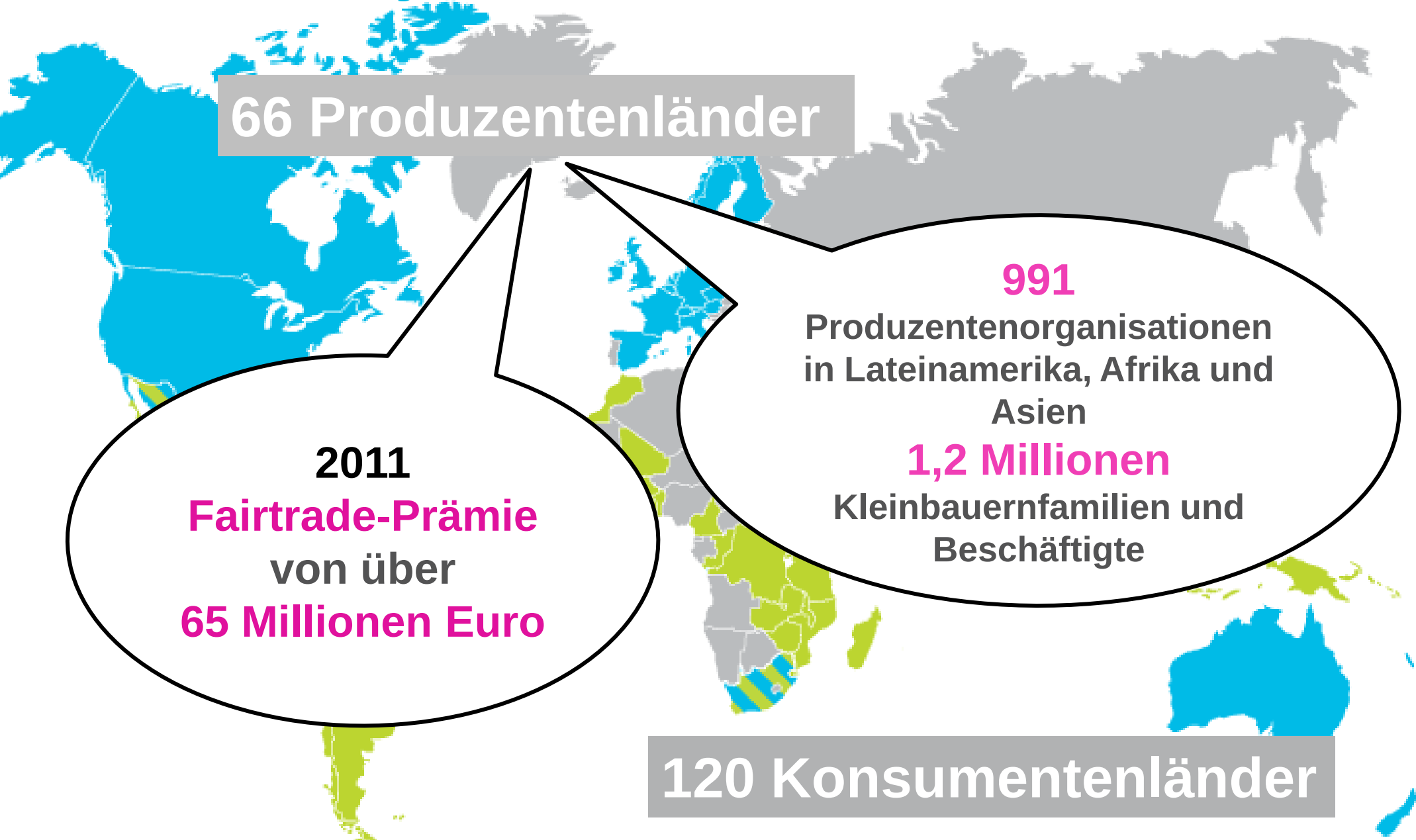


FLO

FLO-Cert

TransFair e.V.

Zur Zeit im System:



A world map with callouts. The callout for '66 Produzentenländer' points to North and Central America. The callout for '120 Konsumentenländer' points to Europe. The callout for '991 Produzentenorganisationen...' points to Latin America, Africa, and Asia. The callout for '2011 Fairtrade-Prämie...' points to Europe.

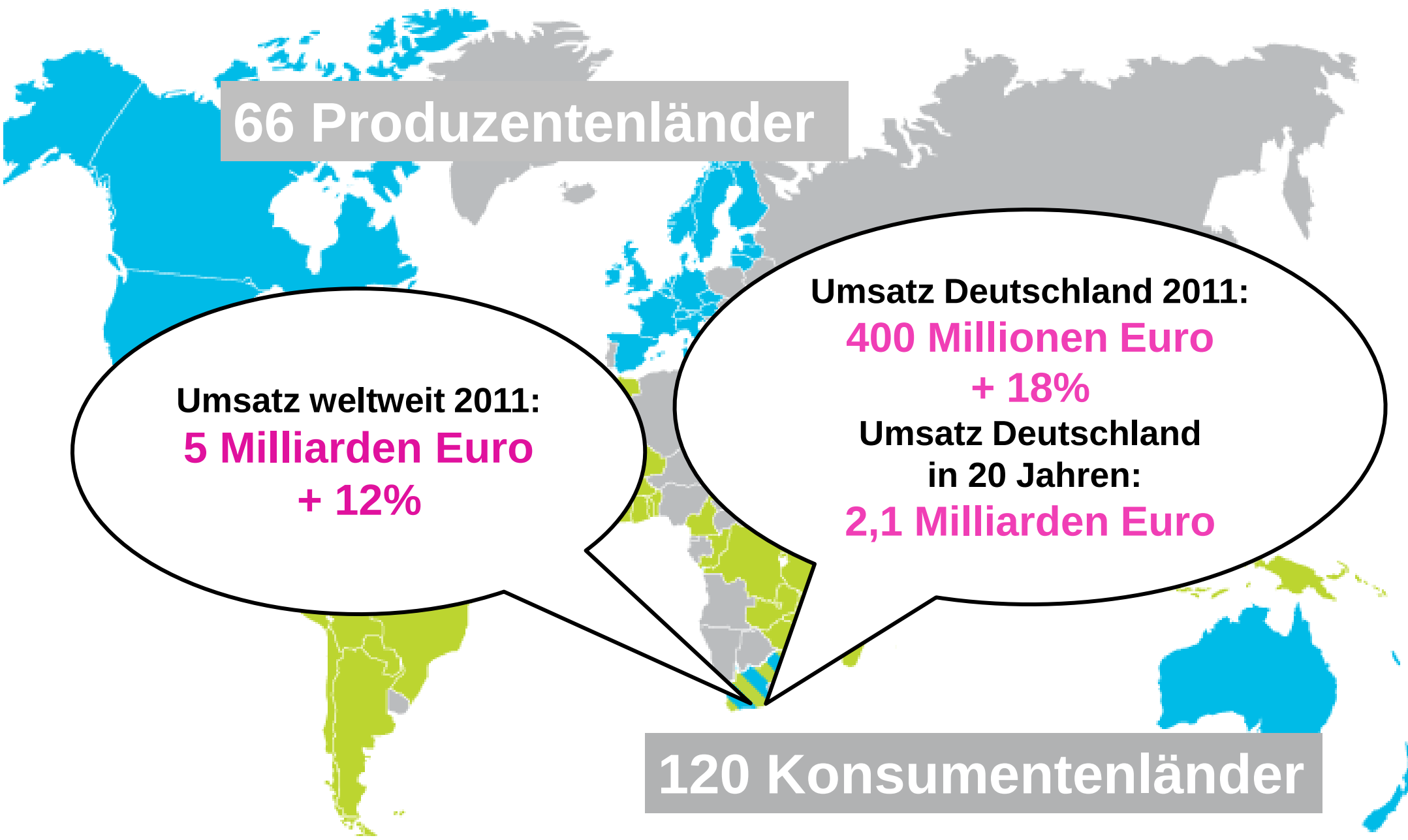
66 Produzentenländer

2011
Fairtrade-Prämie
von über
65 Millionen Euro

991
Produzentenorganisationen
in Lateinamerika, Afrika und
Asien

1,2 Millionen
Kleinbauernfamilien und
Beschäftigte

120 Konsumentenländer



66 Produzentenländer

Umsatz weltweit 2011:
5 Milliarden Euro
+ 12%

Umsatz Deutschland 2011:
400 Millionen Euro
+ 18%

Umsatz Deutschland
in 20 Jahren:
2,1 Milliarden Euro

120 Konsumentenländer



TransFair e.V.

Wer wir sind und was wir leisten

TransFair - Siegelinitiative zur Förderung des Fairen Handels mit der Dritten Welt

- 1992 in Köln gegründet
- 35 Mitarbeiter
- 35 Mitgliedsorganisationen
- 249 Anbieter (Lizenznehmer)
- 2.000 gesiegelte Produkte
- Vertrieb in 36.000 Geschäften und
18.000 gastronomischen Betrieben
- Marketing + Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

TransFair wird unterstützt von seinen Mitgliedsorganisationen:



aktion arme Welt



**Brot
für die Welt**
Brot für die Welt –
Evangelischer
Entwicklungsdienst



CDA CHRISTLICH-DEMOKRATISCHE
ARBEITNEHMERSCHAFT
DEUTSCHLANDS



Frentesolidario.org
find something interesting





Die Aufgaben von TransFair...

- Vergabe des FAIRTRADE-Siegels
- Unterstützung beim Lizenzwerb
- Sortimentsberatung im Handel und Außer-Haus
- Verkostungen und Beratung am POS
- Bereitstellung von Werbematerialien
- Öffentlichkeitsarbeit und Presse



TransFair gewinnt stetig neue Lizenzpartner für eine große Fairtrade-Produktvielfalt :



Eine bunte Auswahl von Fairtrade-Produkten
finden Sie in unserer Produktdatenbank:

www.fairtrade-deutschland.de/produkte/produktdatenbank/

Wir arbeiten mit dem Handel zusammen, um Fairtrade-Produkte (fast) überall verfügbar zu machen:



- Supermärkte
- Bio-Supermärkte
- Drogeriemärkte
- Discounter
- Cash+Carry-Märkte
- SB-Warenhäuser
- Naturkostläden
- Weltläden

Auch im Außer-Haus-Bereich werden Fairtrade-Produkte immer präsenter:



- Cafés und Bars
- Restaurants
- Bäckereien
- Hotels
- Betriebskantinen
- Unimensen
- Catering-Unternehmen
- Öffentliche Einrichtungen
- Vending



Fairtrade ist mehr als gute Lebensmittel - der Non-Food-Bereich wird stetig ausgebaut:



Blumen



Bekleidung



Heimtextilien



Holz



Sportbälle



Kosmetika

Wir bringen mit unseren Aktionen Steine ins Rollen und machen Fairtrade immer bekannter:

Promotion-Aktionen

- Fairtrade Frühstück
- Faire Woche

Events

- Fairtrade-Award
- Internationale Fairtrade-Konferenz
- Messeauftritte

Weitere Informationen finden Sie auf der Transfair-Website:
www.fairtrade-deutschland.de



Wir betreiben erfolgreiche Pressearbeit:

Monatlich
ca. 370 Artikel
mit einer
Auflage von
ca. 2 Mio.



Blüten von unseren Äckern

WÄHREND DRAUSSEN NUR KAHLE Äste in der Höhe ragen, haben sich in meinem Wohnzimmer gerade die Blüten der Dufschneeballs geöffnet und füllen den Raum mit zartem Vanillearoma. Im Winter üppere ich mich formidabel mit dem Gärten. Nun hat nicht jeder einen Garten, in dem er umweltschonende Sträuße schneiden kann. Wie in der grauen Jahreszeit nach frischen Blüten muss meist zu fern gereister Ware greifen. Was d Afrika eingeflogene Rosen sein. Trotz der langen portwege ist ihre Energiebilanz im Winter die von Treibhausware aus Holland, weil sie beheizten und künstlich beleuchteten Gewächshäusern gezeugt werden.

Ethisch und ökologisch vorbildliche Fairtrade Gütesiegel Fairtrade und Flower Label Plus zu erkennen. Beide garantieren neben den fairen Preisen für die Produzenten auch einen sparsamen Pesticid- und auf den Blumenfarmen. Ich persönlich möglichen, Rosen mit dem Fairtrade-Siegel über dessen Zahlencode via Internet (www.transfair.org).

Mittlerweile werden Sträuße auch in Supermärkten wie Rewe, Aldi und in Filialen der Floristik angeboten. Wer statt eines fertigen Straußes lieber selbst einen Sträußchen basteln möchte, der findet in den Fairtrade-Städten eine große Auswahl an Fairtrade-Blumen.

IM NÄCHSTEN HEFT: Putzmittel, die die Umwelt schonen. Wie Sie zu umweltschonenden Putzmitteln werden können.



„Fairer Handel ist kein Hexenwerk“

Deutsche Fairtrade-Organisation arbeitet fieberhaft an der Popularität der Siegel-Produkte. Köln. Fairtrade-Bananen auf dem Kölner Dom, Starbucks-Kaffee mit dem Siegel, Ben & Jerry-Eiskrem-Lizenzen: Die Fairtrade-Organisation nutzt zahlreiche Möglichkeiten, um Popularität und Umsätze der fair gehandelten Produkte zu steigern.

Dienstag, 2. März 2010 Köln

Starbucks stellt auf Fairtrade

KAFFEE Europaweit werden nur noch Espressogetränke mit dem Fairtrade-Siegel ausgezeichnet.

Köln. Die amerikanische Kaffeehauskette Starbucks hat europaweit für ihre Kaffeegetränke ausschließlich fair gehandelte Kaffeebohnen verwendet. 90 Prozent der Kaffeebohnen werden aus (nimmereis)



Ein besonderes Markenzeichen

Fairtrade-Stadt Wesel - dieser Titel muss immer wieder aufs Neue erarbeitet werden. Das wurde bei der Präsentation der Fairtrade-Produkte und -Traktanten im Wesel deutlich.

Wesel. Mit stolz geschwellter Brust steht der Weseler Esel auf der Bühne der Aula in der Stadt das Fairtrade-Siegel verliehen. Als zehnte Stadt im Bundesgebiet darf sich Wesel nun auf den Titel Fairtrade-Stadt Wesel freuen.

Ben und Jerry setzen auf fairen Handel

Kathrin Fichtel
Hamburg

Ben Cohen und Jerry Greenfield lassen sich nicht lange bitten, für die Fotografin ein Eis zu schlecken. Ihren Leibesumfängen zufolge naschen die beiden Firmengründer gern wie Kinder.

Jahr 2008 gestiegen. „Wir wollen zeigen, dass man auch Geld verdienen kann, ohne Menschen auszubeuten“, erklärte Cohen und erntete ein zustimmendes Nicken bei seinem Freund und Geschäftspartner Jerry Greenfield. Die beiden Firmengründer von Ben & Jerry's setzen auf fairen Handel.



FAIRTRADE
DEUTSCHLAND

...und Online-Kommunikation:

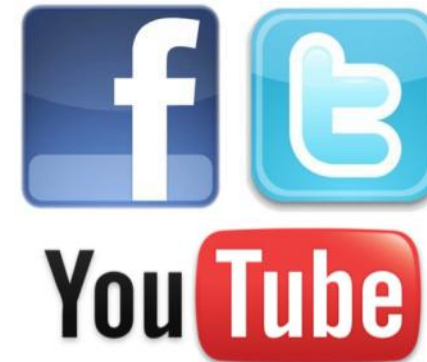
www.fairtrade-deutschland.de
40.000 Besuche im Monat



www.fairtrade-code.de
auf über 180 Produkten



Social Media
über 12.000 Fans bei Facebook



Die Zivilgesellschaft unterstützt den Fairtrade-Gedanken:



Städte, Kreise und Gemeinden können sich seit Januar 2009 um den Titel „Fairtrade-Town“ bewerben, indem sie nachweisen, dass in ihrer Kommune fair gehandelt und fair konsumiert wird.

TransFair Kontakt: Kathrin Bremer:

k.bremer@fairtrade-deutschland.de

Mehr Infos unter: www.fairtrade-towns.de





Deutschland:

2012—100. Fairtrade Town-Auszeichnung von 21 Kommunen

Weltweit: über 1.000 Fairtrade-Town



..mit genauso viel Leidenschaft
wie viele Prominente.



Wie kann **ich** bei Fairtrade mitmachen?

Über Fairtrade
informieren.
Eine Infoveranstaltung
organisieren.

Fairtrade an den
Arbeitsplatz
bringen.

Fairtrade
Towns

Den Stein
ins Rollen bringen!

Fairtrade
in Schulen
oder an Unis
einführen.

Fairtrade-
Nachfrage
erhöhen.

Fairtrade-Produkte
kaufen und Bedarf in
Ihrem Supermarkt
äußern.

Auf Fairtrade
aufmerksam
machen.

Unsere Fairtrade-Ausstellungen
und Filme zeigen und unsere
Materialien
verteilen.

An Fairtrade-Aktionen
teilnehmen .

Fairtrade Frühstück / Faire Woche...



FAIRTRADE
DEUTSCHLAND

Viele Anregungen zum Mitmachen finden Sie unter www.fairtrade-deutschland.de/mitmachen/

A close-up photograph of a pair of hands, likely belonging to a person of African descent, holding a large quantity of dark brown, irregularly shaped cocoa beans. The hands are cupped together, and the beans are piled in the center. The background is blurred, showing more of the hands and a hint of a white garment. A solid blue rectangular area is on the left side of the image. A semi-transparent grey rectangular area is overlaid on the bottom right, containing white text.

**Unterstützung für Sie
von TransFair**

Sie suchen Sie nach einem Referenten zum Fairen Handel für Ihre Veranstaltung?
Füllen Sie einfach folgendes Formular aus wir setzen uns schnellstmöglich mit Ihnen in Verbindung.

Um was für eine Veranstaltung handelt es sich?*

Wer ist der Veranstalter?*

Veranstaltungsort:*

Veranstaltungsdatum:*

Findet die Veranstaltung draußen oder drinnen statt?*

- ☐ draußen
☐ drinnen

Welche inhaltliche Ausrichtung hat Ihre Veranstaltung bzw. wo besteht der Bezug zum Fairen Handel?*

Wie viele Teilnehmer werden ungefähr erwartet?*

- ☐ 10
☐ 25
☐ 50
☐ 100
☐ über 100

Vorname:*

Name:*

E-Mail:*

Telefon:

Anmerkungen:

weiter ➔

* Pflichtfeld

Über Fairtrade
informieren-
eine Infoveranstaltung
organisieren.

Referenten-Anfragen
Kontaktformular auf der Website
www.fairtrade-deutschland.de



FAIRTRADE
DEUTSCHLAND

An Fairtrade-Aktionen teilnehmen .

Fairtrade Frühstück / Faire Woche...

Über den MVG-Shop
bieten wir an:

Einkaufschips
Papier-Tüten
Papier-Becher
Mini-Schokoladen
Luftballons



Zu bestellen über:

<http://www.fairtrade-deutschland.de/top/materialien/bestellen/>

Fairtrade Frühstück: 22. April - 05. Mai 2013

Jeder kann mitmachen und sich mit seinem
Frühstück beteiligen!

<http://www.fairtrade-deutschland.de/mitmachen/aktionen-von-transfair/>



Faire Woche

13.-27. September 2013

Faire Woche
Abschluss-Highlight:
Aktionstag Kaffee!
27. September

Wir unterstützen Veranstaltungen in der Fairen Woche mit Print-Materialien, Rezeptheften, Produktproben (Schokoladen), Produzenten als Referenten für ausgewählte Veranstaltungen

<http://www.fairtrade-deutschland.de/mitmachen/aktionen-von-transfair/>



Auf Fairtrade aufmerksam machen.

Unsere Fairtrade-Ausstellungen und unsere Filme zeigen. Unsere Materialien verteilen.



Alle Materialien zum Bestellen oder zum Download sowie unsere Leihausstellungen und unsere Filme finden Sie auf unserer Website:
<http://www.fairtrade-deutschland.de/top/materialien.html>



Ausstellungen Fairtrade-Produzenten Fairtrade-Botschafter

„Bei Fairtrade stehen wir Angestellte im Mittelpunkt.“

Wir sind an allen Entscheidungen beteiligt.
Gerade in Südafrika sind Partizipation,
Selbstbestimmung und Empowerment die
Schlüsselemente.

Klara Jacobs, Stellar Winery, Südafrika



Ich bin Nachvornegucker. Deshalb Fairtrade.

„Wenn man sich so umguckt auf der Welt,
hat man fast immer das etwas hilflose Gefühl,
nichts verändern zu können. Das stimmt nicht.
Schon beim Einkauf kann man Stück für
Stück und unkompliziert die Welt verändern:
indem man Produkte mit Fairtrade-Siegel kauft!“

Hannes Jaenicke, Theater- und Filmschauspieler





al.Fair.

ie verbindet Menschen. Der
ilm von TransFair
wirkt - sowohl im t

lesen



Fairtrade-Bananen

Perspektiven schaffen. Am Beispiel der



Fairtrade-Baumwolle

Anziehend anders. Die Schauspieler
um Beispiel
ina Faso,
olle funktion

FILME



rade-Kaffee

en den Maya-Indianern. Sehen
Film, wie Fairtrade das Dorf
atemala in knapp zwei



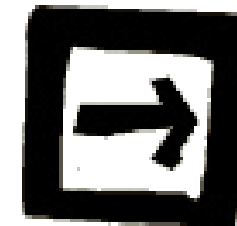
Fairtrade-Kakao

Gerechter Handel für eine sichere
Zukunft. Am Beispiel einer Kooperative aus
der Dominikanischen Republik wird gezeigt,
wie der Faire Handel mit Kaka



Fairtrade-Rosen

Rosen vom Äquator. Besuchen
uns eine Blumenfarm in Ostafrika
erfahren Sie mehr



FAIRTRADE
DEUTSCHLAND

**„Fairtrade
School“**
werden.

Fairtrade
in Schulen
oder an Unis
einführen.

Fairtrade an
den Arbeitsplatz
bringen.

Ideen zur Einführung von Fairtrade-Produkten an Schulen sowie Materialien für Lehrer finden Sie in der Schülerecke:

<http://www.fairtrade-deutschland.de/mitmachen/schueler-ecke/>

Informationen zur Kampagne Fairtrade Schools in NRW:

www.fairtrade-schools.de

Ideen zur Umstellung auf Fairtrade am Arbeitsplatz finden Sie unter:

www.fairtrade-deutschland.de/mitmachen/sich-engagieren/

[was-kann-ich-tun/arbeitsplatz/](http://www.fairtrade-deutschland.de/mitmachen/was-kann-ich-tun/arbeitsplatz/)

Machen Sie Ihre Stadt zur Fairtrade-Stadt!
Gründen Sie eine Steuerungsgruppe!
Wie, erfahren Sie auf:
<http://www.fairtrade-towns.de>

Fairtrade Towns

Den Stein ins
Rollen bringen!



Erfolgreiche Aktionen

2011/2012

Fairtrade Frühstück 2012

20. April - 20. Mai

- Über **54.000** Teilnehmer
- **450** Frühstücke und Verkostungsaktionen
- große öffentliche Frühstücke in **5** Fairtrade-Towns
- Promotion-Tüten-Aktion auf dem Katholikentag
- Schulaktionen mit über **500** SchülerInnen und Frühstücke in Kitas
- Kreative Aktionen in historischen Straßenbahnen, in Schaufenstern von Weltläden oder im Botanischen Garten
- Frühstücke unserer Multis
- Frühstücke von Bundestagsabgeordneten
- **FABI**-Aktionen
- POS-Aktionen und über **80** Mio. Handzettel



FAIRTRADE
DEUTSCHLAND

Faire Woche 2012

16.- 30. September

- **4.000** Veranstaltungstage
- **630** Probieraktionen in Supermärkten und Kantinen
266 Verkostungstage im LEH
370 Aktionen im AHM
- **80** Millionen Handzettel & Kundenzeitungen
- **1.000** Beiträge in Print, Radio und TV
- **7** Produzentenbesuche

Prominente Unterstützung:

Eckart Witzigmann, Nelson Müller, Matthias Ludwigs

Highlight „**SCHOKO-TAG**“



FAIRTRADE
DEUTSCHLAND



SCHOKO-TAG: Highlight der Fairen Woche mit großem Engagement vieler Lizenz- und Handelspartner!



- 104.542 Fans
- 589 Aktionen
- Handzettelwerbung und Verkostungen im LEH und AHM
- Aktionen in Fairtrade-Towns
- Multis, Schulen, MO's, FABI's
- Aktionen von Politikerinnen und Politiker

TransFair Materialien: Schokozeitung, Poster, Postkarten

Fairtrade Award

21.März 2012 in Berlin

Auszeichnungen in den Kategorien
Industrie, Handel, Newcomer, Zivilgesellschaft
Moderation: Anke Engelke
Schirmherr: Prof. Dr. Klaus Töpfer
Produzentenvertreter: Michael Nkonu,
GF Fairtrade Africa



Internationale Fairtrade-Konferenz Berlin im März

Motto: **Zukunft gestalten. 20 Jahre TransFair in Deutschland - Fairtrade als Motor der Nachhaltigkeit.**

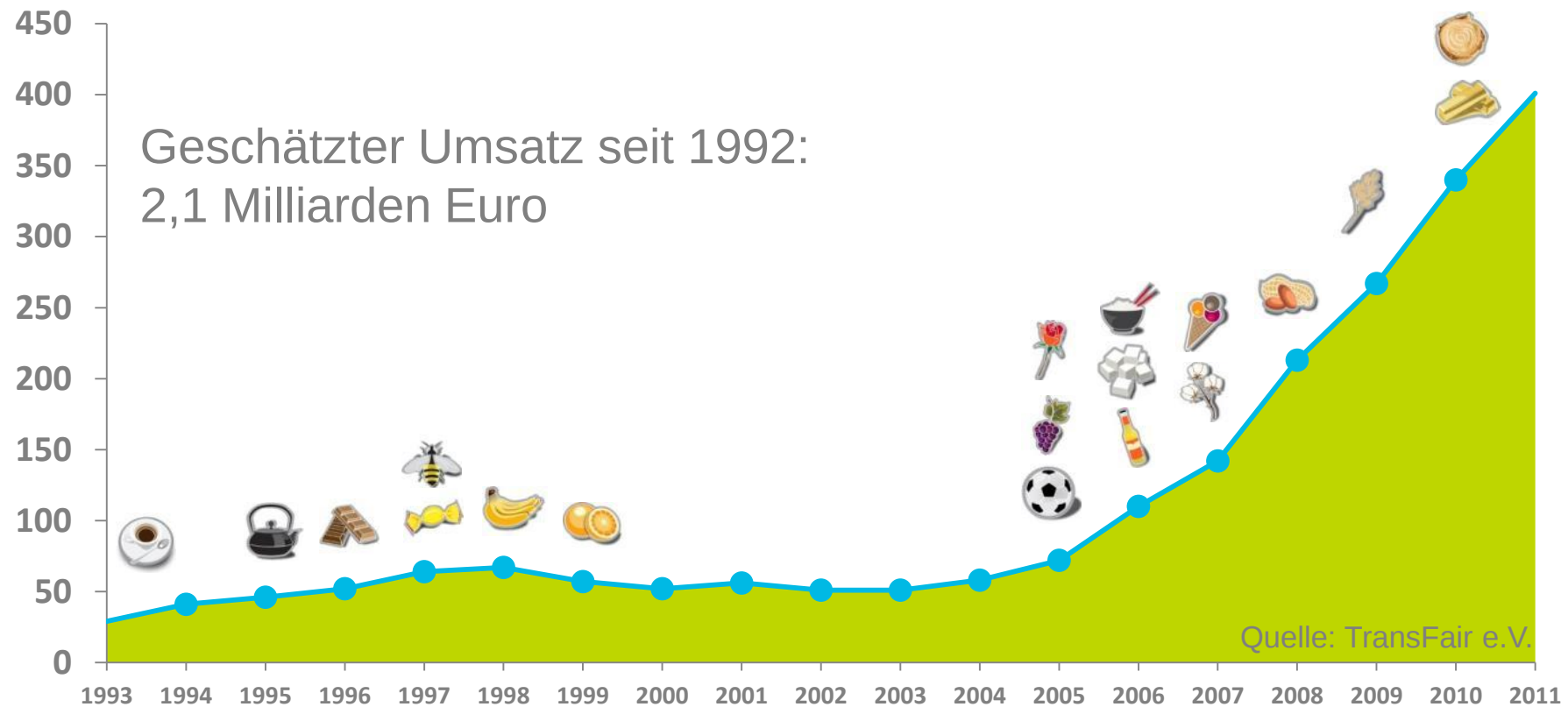
Internationale Vertreter europäischer Handelsunternehmen wie PUMA Österreich, Ben & Jerry's, Mars Inc., Lidl...

**März
2014:
nächster
IFC und
Award**



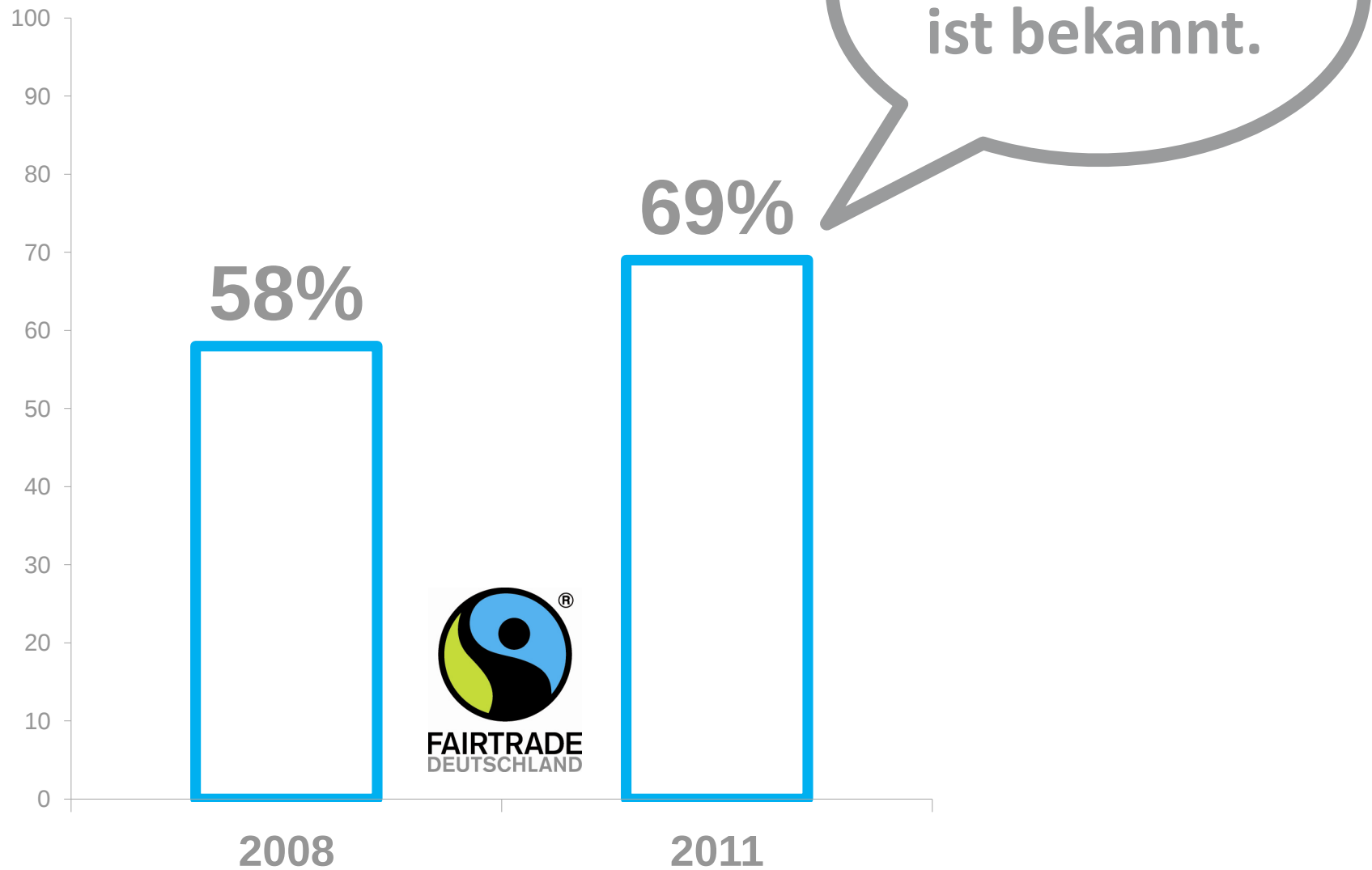
**Zahlen und Fakten
Marktforschung**

Fairtrade-Umsatz: 20 Jahre stetiges Wachstum:



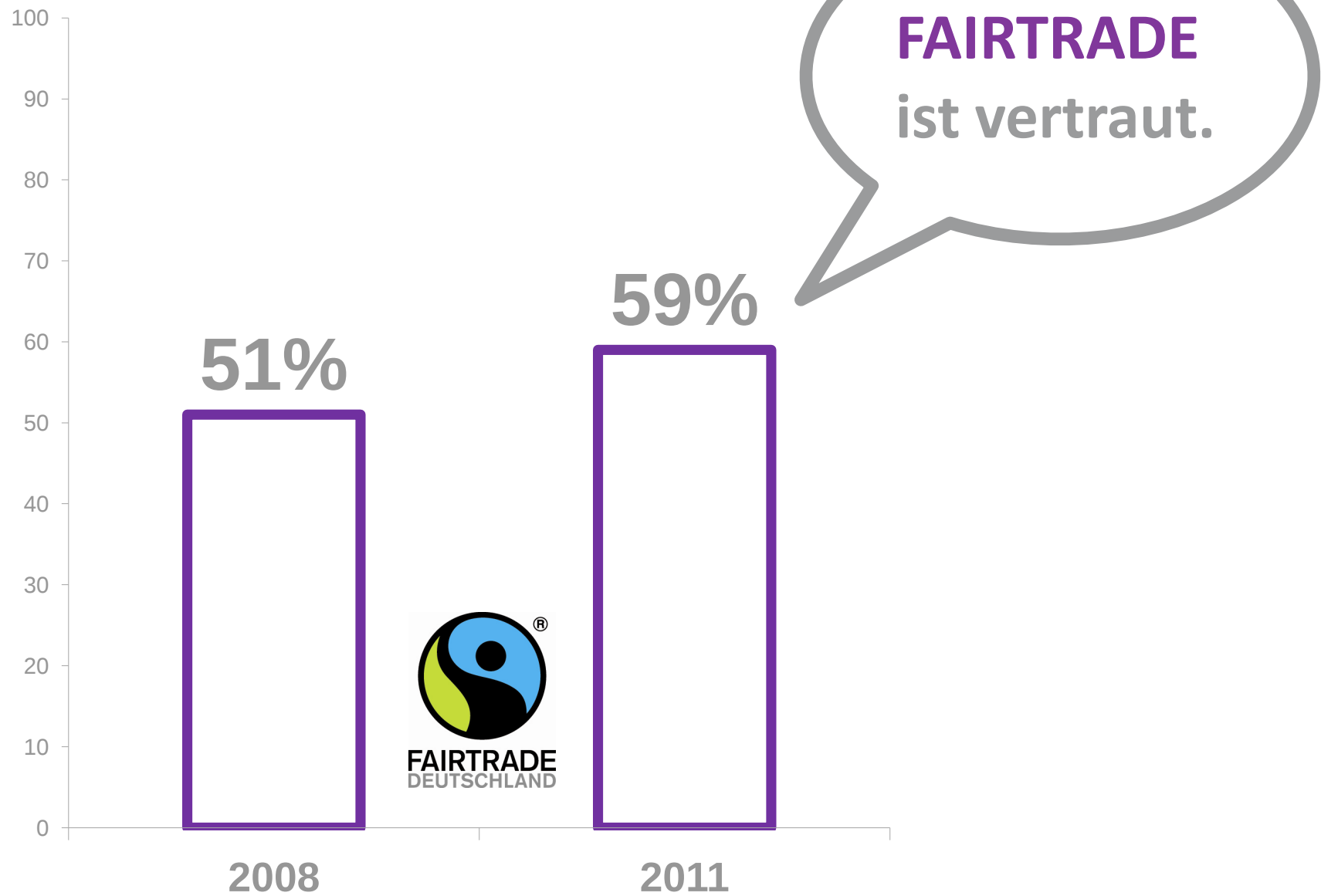
Umsatz von Fairtrade-zertifizierten Produkten in Deutschland
(in Mio.EUR - auf Basis von durchschnittlichen Endverbraucherpreisen)

Marktforschung 2011:



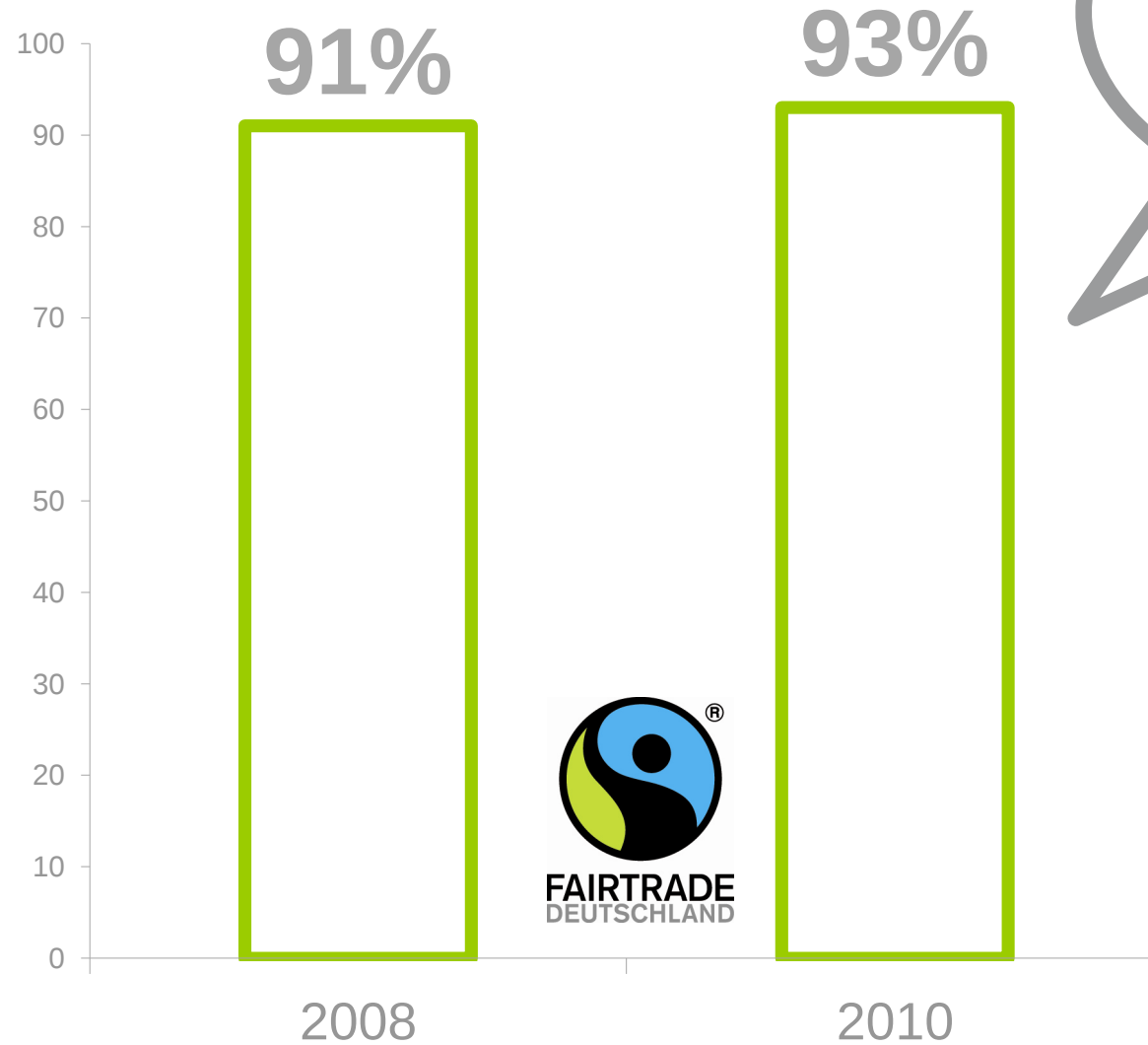
Quelle: Globe Scan Q1, 2011, Consumer Perceptions Survey - Online-Befragung,
Frage: „Welche dieser Siegel haben Sie schon einmal gesehen?“

Marktforschung 2011:



Quelle: Globe Scan Q1, 2011, Consumer Perceptions Survey - Online-Befragung,
Frage: „Wie vertraut sind Sie mit diesem Siegel?“

Marktforschung 2011:



Quelle: Globe Scan Q1, 2011, Consumer Perceptions Survey - Online-Befragung,
Frage: „Wie viel Vertrauen haben Sie in dieses Siegel?“

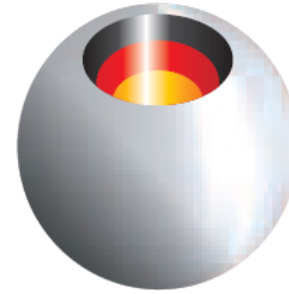


Auszeichnungen

Platz 1



Das Medien- und Marketing -
unternehmen Reader's Digest
zeichnete die vertrauenswürdigsten
Marken Deutschlands aus. Bei der
Auszeichnung für **nachhaltiges
Wirtschaften im Sinne von „fairen
Produktionsbedingungen“** landete
Fairtrade auf Platz 1 als
Deutschlands
„Most Trusted Brand“



Deutscher Nachhaltigkeitspreis

Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis ist
eine Initiative der Stiftung Deutscher
Nachhaltigkeitspreis e.V. in
Zusammenarbeit mit dem Rat für
Nachhaltige Entwicklung. 2009
erhielt TransFair die Auszeichnung
**„Deutschlands nachhaltigste
Dienstleistung“**



FAIRTRADE
DEUTSCHLAND



Ausgezeichnet durch den NACHHALTIGKEITSRAT

Werkstatt N ist ein Qualitätssiegel des Rates für Nachhaltige Entwicklung, das Ideen und Initiativen aus Deutschland auszeichnet, die den Weg in eine nachhaltige Gesellschaft weisen. Die **Kampagne Fairtrade Towns** wurde als ein solches Projekt 2011 ausgezeichnet.

Deutschland Land der Ideen



Ausgewählter Ort 2011

Die Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ prämiiert seit 2006 Ideen und Projekte, die einen nachhaltigen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit Deutschlands leisten. 2011 wurde die **Kampagne Fairtrade Towns** als eine der Preisträgerinnen ausgezeichnet.



FAIRTRADE
DEUTSCHLAND

A close-up photograph of a pair of hands, likely belonging to a person of African descent, holding a large quantity of cocoa beans. The hands are cupped together, and the beans are piled in the center. The background is blurred, showing more hands and what appears to be a white garment. A semi-transparent grey box with white text is overlaid on the bottom right of the image. A solid blue rectangle is on the left side of the image.

**2012 war ein besonderes
Jahr für TransFair**

20 JAHRE
TRANSFAIR



FAIRTRADE
DEUTSCHLAND

Jubiläumsjahr 2012

Jeden Monat ein Produktschwerpunkt
Jeden Monat ein Highlight



Jubiläumsmotto

„Jedes Produkt hat ein Gesicht“



FAIRTRADE
DEUTSCHLAND



Hinter jedem Produkt steckt eine Geschichte...

Sharon Chaptoo, Kenia

„Mein jüngstes Kind wird in die Kindertagesstätte gehen, die gerade mit Hilfe der Gelder aus der Fairtrade-Prämie gebaut wird. In drei Monaten wird sie fertig gestellt.“

...die wir monatlich erzählen:

<http://www.fairtrade-deutschland.de/jubilaeums-special/>



FAIRTRADE
DEUTSCHLAND

A close-up photograph of a pair of hands, likely belonging to a person of African descent, holding a large quantity of dark brown, irregularly shaped cocoa beans. The hands are cupped together, and the beans are piled in the center. The background is blurred, showing more of the hands and a hint of a white garment. A solid blue rectangular area is on the left side of the image, and a semi-transparent grey rectangular area is at the bottom, both containing white text.

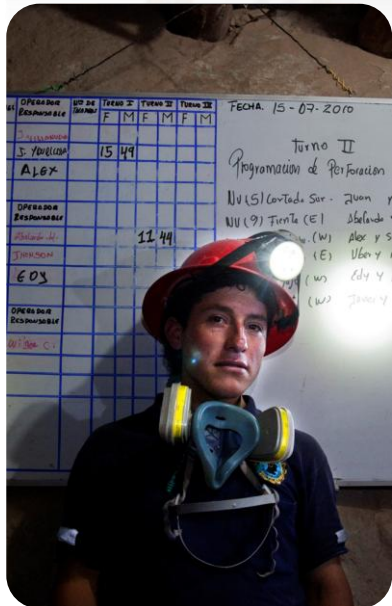
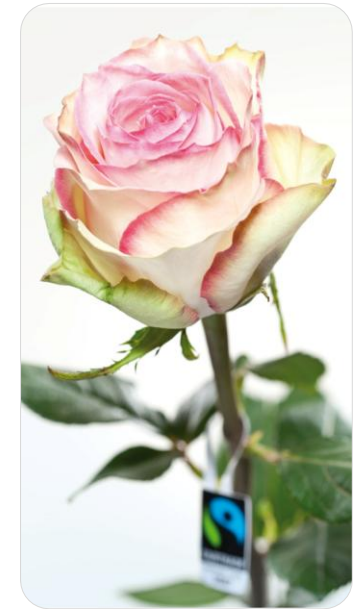
**Auch 2013
hat TransFair viel vor**

Fairtrade Deutschland: Aktivitäten 2013

	JAN	FEB	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG	SEPT	OKT	NOV	DEZ
PROMOTION		Aktionen zum Valentinstag 		 Fairtrade Frühstück 22.4. - 5.5.			 22.4. Start der Kampagne bis 13.9		 Faire Woche 13.9.-27.9		FAIRschenken	
					Rosen-Aktionen zum Muttertag 	Co-Promotion Ben & Jerry's 			Kaffee Tag 27.9. 			
MESSEN	IPM Köln 22.1.-25.1.	BIOFACH Nürnberg 13.2.-16.2.		Fair Handeln Stuttgart 11.4.-14.4			Fair Handels Messe Bayern 6.7.			ANUGA Köln 5.10.-9.10.		
	Messen, auf denen Fairtrade mit einem Stand vertreten ist. ganzjährig: Info-Stände auf Handelsmessen in NRW und Bayern											
WEITERE AKTIVITÄTEN		FABI-Verleihung		Vorstellung Jahresbericht TransFair	Intern. Tag des Fairen Handels 11.5.					Lizenz- und Handelspartner Treffen 14.10.		
									Start 3. Fairtrade-Award Phase			

A close-up photograph of a pair of hands, likely belonging to a person of African descent, holding a large quantity of cocoa beans. The hands are cupped together, and the beans are piled in the center. The background is blurred, showing more of the person's arms and torso. A solid blue rectangle is positioned on the left side of the image, and a semi-transparent grey rectangle is overlaid on the bottom center, containing the text "Fairtrade News".

Fairtrade News



2011/2012 wurde das Fairtrade-Sortiment um **Möbel**, **Floristen-Rosen**, und **Zimmerpflanzen** erweitert. (Großbritannien: Schmuckstücke aus Fairtrade und Fair-mined **Gold**). Insgesamt kamen 2011 in Deutschland **217 neue Produkte** auf den Markt, **29 neue Partner** wurden gewonnen.

Neue Kampagne ab August 2012:



Das Siegel für Fairen Handel

Schulen in NRW können sich für den Titel Fairtrade School bewerben.

Schirmherrschaft: Sylvia Löhrmann, stellvertretende Ministerpräsidentin und Ministerin für Schule und Weiterbildung Nordrhein-Westfalen

Förderung: Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen

www.fairtrade-schools.de



**Werden Sie auch
Teil der Fairtrade-
Geschichte!**



FAIRTRADE
DEUTSCHLAND

Danke.



© TransFair e.V. 2013

Die Nutzung dieser Powerpoint-Präsentation ist nur im Rahmen von nicht kommerziellen Informations- & Bildungsveranstaltungen zum Fairen Handel gestattet.

Änderungen des Inhalts nur in Absprache mit TransFair e.V.

Kontakt: TransFair e.V.
Remigiusstr. 21
50937 Köln

Carina Seck
c.seck@fairtrade-deutschland.de
0221- 94 20 40 21

